

3867
72

D. Wiegand

Komm. 2 Bremen / New Orleans

4. Sch. 186 - 1 Lift = 1705 Ko
New Orleans
Spd.: Reitel AG Bremen

Komm. 4 Bremen / New Orleans

5. Sch. 2012/13 = 2 Lift = 5540 Ko.
Spd.: Kunkel & Kaudernann, Bremen

Notifikationsauftrag 70% by
Gesetz 59 August 2014/18

59

3867

Wilhelm Rasebrack - Bremen
Spediteur der Deutschen Reichsbahn
...altransporte - Spedition
...masnachweis

Finanzamt Ffm.-Aussenbezirk
Verwertungsstelle

Frankfurt a.M., 21. Sept. 1944. 8
Hochstr. 18

~~0-5205~~ 05210 - 604

Postscheckkonto Ffm 56 470
Reichsbankgirokonto 4/111

Eingegangen:
25. SEP.
Beantw:

Herrn / Frau
Herrn / Firma

H.C. Westermann

(23) Bremen
Langenstrasse 5/6

Alte VIII 3867 AD

betrifft: Einziehung jüdischen Vermögens.

VIII 3867 (Schwab)

Durch Verfügung des Regierungspräsidenten in Wiesbaden die dem - der - Betroffenen am zugestellt ist,

Aufgrund des § 3 der Elften Verordnung zu dem Reichsbürgergesetz vom 25. November 1941, ist das Vermögen des ~~der~~ - Juden - Jüdin - Alfred Jsr. Schwab zugunsten des Deutschen Reiches ~~eingezogen~~ bzw. verfallen.

Die Verwaltung und Verwertung des ~~eingezogenen~~ bzw. verfallenen Vermögens liegt dem Herrn Reichsminister der Finanzen ob (§ 2 des Erlasses des Führers und Reichskanzlers über die Verwertung des eingezogenen Vermögens von Reichsfeinden vom 29. März 1941 - RGBI I Seite 303). Der Herr Reichsminister der Finanzen hat durch Erlass vom 25. April 1942 O 5210 - 2020 VI durch den Oberfinanzpräsidenten Kassel in Kassel mich mit der Wahrnehmung der Aufgaben für den Bezirk Gross Frankfurt (Main) beauftragt.

Nach einer mir vorliegenden Erklärung des - der - vorgenannten Juden- Jüdin - schulden Sie ihm - ihr - einen Betrag von 2.887.03. Versteigerungserlös aus Umzugsg...

Ich bitte um Überweisung des Schuldbetrages nebst Zinsen zu meinem obigen Aktenzeichen an die Finanzkasse des Finanzamtes Frankfurt (Main)-Aussenbezirk. Eine besondere Zahlungsanweisung bitte ich an meine obengenannte Dienststelle unmittelbar einzusenden.

Im Auftrag
In Vertretung

[Handwritten signature]

Bitte wenden

[Handwritten mark]

R e c h n u n g

Herrn: H.C.W. Westermann i. Fa. J & K Brons, Bremen, Langenstrasse 5/6.

Betr : Pflugschaftssache VIII 3867
H. Sch 126 New Orleans - 1 Lift Umzugsgut 1705 Kg.
ex D. Wiegand

am 18.8.1942. abgerufen und im Wege einer öffentli-
chen Versteigerung verkauft.

Lagergeld ab 15. Juli 1941 bis 15. September
1942 a Rm. 14.40 pro Monat, für 14 Monate .Rmk. 201.60
Feuerversicherung a Rm. 3.00 p. Monat für
14 Monate " 42.00
Luftschutzwache 12 qm. a 4 Rpfg. " 7.00
Speditionsprovision " 25.00
Überwachung " 40.00

Rmk. 315.60

Zur gefl. Vergütung.

HAMBURG AMERICAN LINE NORTH GERMAN LLOYD, NEWYORK am 20. Feb. 1940
Richard Meyer Company New Orleans

s.s. "Wiegand" Bremen/New Orleans B/L 2 - 1 Liftvan.

We received your letter of Feb. 16 th enclosing original communication you received from Geo Wm Rueff Inc., New Orleans.

We duly noted that this concern returned the full set of original bills of lading to the Reibel Aktiengesellschaft, Bremen, on Oct. 30, 1939. In case the letter in question was sent via "Registered Mail", please have Messrs. Rueff trace same through the Postmaster.

In view of the above, we would suggest to have Mr. Schwab or Geo Wm. Rueff signs the enclosed guarantee and to have same countersigned by bank, trsu company or surety company.

We shall then endeavour to have Bremen agree to deliver the liftvan in question.

Yours very truly
HAMBURG AMERICAN LINE NORTH GERMAN LLOYD
Signature

NORDLLOYD Amerika Fahrt Bremen Export Sped. B Kl. an Firma
Reibel A-G. Nfl. Plamper & Thamer, Bremen am 18. 3. 1940

Betr. D. "Wiegand" usw.

Wir kommen heute zurück auf Ihr Schreiben vom 16. Januar. Wir erhielten inzwischen von unserem New Yorker Hause Kopien eines an die Firma Richard Meyer Company, New Orleans, gerichteten Schreibens vom 13. und 20. v. Mts., aus welchen hervorgeht, daß die Original-Konnossemente für diese Sendung an Sie zurückgesandt sein sollen. Da diese Dokumente aber nach Ihren Angaben bislang nicht in Ihre Hände gelangten, ist wohl damit zu rechnen, daß dieselben verloren gegangen sind. Unser New Yorker Haus bemüht sich nunmehr, von den Empfängern drüben eine Bankgarantie zu erhalten. Sobald wir in dieser Angelegenheit Weiteres von drüben hören, kommen wir Ihnen wieder näher.

Mit Deutschem Gruß
NORDDEUTSCHER LLOYD
Amerika-Fahrt.

Fred E. Schwab Schwab & Frank Inc. 243 West Congress Street,
Detroit, Mich. am 10. July 1940 an Richard Meyer Co., New Orleans

Gentlemen,

I am authorised by my brother, Mr. Hans Schwab of 7918-20 S Ashland Ave, Chicago, Ill., to inform you of his, and my stand in matters concerning 1 liftvan of household goods originally shipped on the s.s. "Wiegand".-

As you will undoubtedly remember, the household-goods are belongings of my sister, but through a mixup in labeling the van, the goods were assigned to my brother and shipped to New Orleans. If this van had been labeled right it would have landed in Philadelphia- or Baltimore- unharmed, as did another van assigned to our family. Through the mistake of transporters, my sisters van however was forwarded to the South and got caught in the war through this delay only.

The transport of the van was prepaid to the port of destination and I think that at the time it would have been an easy matter for me to take care of the payment of the American freight expenses. Through the mistake of the shippers my brother

A b s c h r i f t e n

VIII 3887

Nordlloyd an Hamburg American Line/North German Lloyd, Newyork,
Freight Traffic Dept. vom 17.1.1940

D"Wiegand" 5.9.1939 ab Bremen nach NewOrleans.
Betr.: BremenNew Orleans Konn. 2
H.SCH. 126 - 1 Liftvan Umzugsgut 1 705 Ko.
Ablader: Reibel Aktiengesellschaft, Bremen
Konn.Empf.: Hans Schwab, Indian Hotel, Wahington

Dieser Liftvan konnte bislang hier nicht ausgeliefert werden,
weil die Ablader den vollen Satz der Konnossemente von drüben trotz
Anforderung bis jetzt noch nicht zurückbekommen haben. Die Konnossemente
sind in 3facher Ausfertigung seinerzeit an die Firma

Geo Wm. Rueff, Inc.
205 N Peters Street
New Orleans

gepostet worden. Die Reibel A-G. hat bereits unterm 20.Oktober v.J.
die Firma Geo. Wm Rueff Inc. um Rücksendung der Dokumente gebeten,
aber bislang die Konnossemente nicht erhalten.

Wir möchten Siedehier mit Heutigem bitten, sich mit der Firma
Geo.Wm. Rueff Inc. in Neworleans in Verbindung zu setzen und sich
den vollen Satz der Originalkonnossemente aushändigen sowie sich Dispo-
sitionen über den Liftvan geben zu lassen.

Wir hoffen, daß Sie diese Angelegenheit drüben in Ordnung
bringen können un bleiben hierüber Ihre Rückäußerung mit Interesse
erwartend.

NORDDEUTSCHER LLOYD
Amerike-Fahrt
Buse.

Hamburg-American Line-North German Lloyd Outports-Division, Newyork
am Feb. 13 1940 an Firma Richard Meyer Company, New Orleans

D.Wiegand" Bremen/New Orlans B/L 2 - 1 Liftvan 1705 Kilos
Shipper Reibel A-G., Bremen
Consignee: Hans Schwab, Indian Hotel, Wahsington, D.C.

We have reference to our previous correspondence in
connection with the bill of lading covering the above shipment.
We are now informed by our Bremen principals under date of Jan. 17th
that the full set of three original bills of lading was dispatched
by Reibel A.G., Bremen, to Messrs. Geo M. Rueff, Inc. 205 N.Peters
Street New Orleans, La.

As we understand it, the shippers have repeatedly requested
Messrs. Geo M. Rueff, Inc., to return the bills of lading.

May we request that you please contact this firm and
request them to submit the full set of bills of lading, properly
endorsed, and also secure from them instructions as to whom the
lift van should be delivered at Bremen.

Please point out to the consignees that this matter should
be attended ro immediately in order to avoid addistional storage
expenses which are accruing at Bremen

Yours very truly,
HAMBURG AMERICAN LINE NP THE GERMAN LLOYD
Outports Division
Signature

my brother nor my sister are in position to pay these expenses as they were left bare of money as refugees from Nazi-Germany.

As for myself, I am not willing to spend good American money to buy back our own belongings which have been unrightfully detained and partly confiscated particularly of thereby my money would get into Nazi hands.

I shall be glad to send you back the guarantee unsigned and sign any documents necessary to relieve my familie of unpleasant memories.

Yours very truly
gez. Fred E. Schwab.

NORDLLOYD BRMEN, Amerika-Fahrt am 12.8.1940 an Hamburg-American Line/North German Lloyd Freight Traffic Dept., New-York

D."Wiegand" 5.8.39 ab Bremen nach Neworleans
Betr. Konn. 2 H. SCH. 126 - 1 Liftvan Umzugsgut.

Ihr Schreiben vom 24.v.M. mit Anlage haben wir erhalten und von dem Inhalt desselben bestens Kenntnis genommen.

Ohne auf den Inhalt des Briefes des Herrn Fred.E.Schwab in New Orleans näher einzugehen, machen wir dara uf aufmerksam, daß als Konnossements-Empfänger für die Sendung Herr Hans Schwab Indian Hotel, Washington, in Betracht kommt und haben wir daher mit Herrn Fred.E.Schwab, solange dieser nicht den Nachweis erbringt, daß er von Herrn Hans Schwab tatsächlich mit der Regelung der Angelegenheit beauftragt ist, nichts zu tun.

Im übrigen haben wir den Inhalt des Briefes des Herrn Fred.E.Schwab den Abladern hier zur Kenntnis gebracht, damit dieselben prüfen, ob tatsächlich ein Versehen hinsichtlich der Abfertigung des Liftvans von ihnen gemacht wurde.

Norddeutscher Lloyd
Amerika Fahrt.

Norddlloyd Amerika-Fahrt, Bremen am 23.Sept. 1940 an Hamburg-American Line/North German Lloyd Freight Traffic Dept., New-York

Betr.D."Wiegand"m 5.8.1939 ab Bremen nach New Orleans.
Konn. 2 H.Sch. 126 - 1 Liftvan Umzugsgut

Im Nachgange zu unserm Schreiben Nr. 139 vom 12.d.M. teilen wir Ihnen mit, daß die hiesige Firma Reibel A-G.von ihrem Auftraggeber, Firma G.L.Kaiser in Frankfurt a/M, in dieser Angelegenheit das nachstehende Schreiben empfangen hat:

Der Inhalt des Briefes von Herrn Ferd.E.Schwab, Detroit, an den Nordd.Lloyd gerichtet, hat mich veranlasst, zur Klärung dieser unliebsamen Verwechslung die notwendigen Feststellungen zu treffen. Der von mir mit der Verpackung beauftragte Möbelspediteur hier in Frankfurt a/M hatte von mir genaue Weisungen erhalten, daß das Umzugsgut für die Tochter des Herrn Schwab mit
L.SCH.Philadelphia 127 - 1 lift Umzugsgut - 1705 ko.
und das Unzugsgut für den Sohn
H.SCH. Gary bei Chikago 126 - 1 lift Umzugsgut - 1705 Ko.
zu signieren ist.

Trotz allem muß nach den Angaben des Herrn Schwab der Lift, für die Tochter bestimmt, das Signum H.SCH. 126 Gary bei Chikago erhalten haben. Auf meine Vorstellungen hat behauptet der von mir beauftragte Möbelspediteur jedenfalls daß die Lift richtig gezeichnet sind. Die Tatsachen sind anscheinend nun einmal anders nach den Berichten aus De

Fred E

F r a g e b o g e n

(Zurückzusenden an H.C.W.Westermann i/Fa. J. & K. Brons, Bremen,
Langenstr. 5/6

und damit allein will ich mich auch befassen, ohne jedoch in der Lage zu sein, die Sache nachprüfen zu können.

Die Annahme des Herrn Schwab, daß bei richtiger Signierung die beiden Lifts in dem Bestimmungshafen Philadelphia bzw. New Orleans hätten gelöscht werden können, ist irrig. In jedem Falle wäre, mit dem Seedampfer "Wiegand" am 6. August 1939 von Bremen ausgelaufen, welcher mit seiner Ladung für New Orleans bestimmt, wieder nach Bremen zurückgekehrt ist, ein Lift Umzugsgut verladen worden, d.h. bei richtiger Signierung des Umzugsgut des Sohnes, welches vorgesehen war, via New Orleans nach Gary bei Chikago zu verfrachten. Statt dessen ist das Umzugsgut der Tochter infolger falscher Signierung als Umzugsgut des Sohnes behandelt, via New Orleans verladen worden und weil eben der Seedampfer "Wiegand" durch Kriegsausbruch den Hafen New Orleans nicht mehr hat anlaufen können, wieder nach Bremen zurückgebracht worden.

Nunmehr lagert der Lift H.Sch. 126 Gary bei Chikago mit dem Umzugsgut der Tochter geörend, in Bremen. Es ist vorgemerkt, daß, wennwieder normale Zeiten eintreten und eine Verschiffung möglich ist, dieser Lift nach Philadelphia zur Verladung kommt. Die mit dem Rücktransport und der Wiederauflagernahme verbundenen Kosten, sowie Lagergeld bis einschl. Juni 1940 sind an mich bezahlt worden. Für das Lagergeld ab 1.7.1940 bis heute habe ich noch keine Rechnung an den Beauftragten des Herrn Schwab, Rechtsanwalt Cahn, Frankfurt a.M. eingereicht. Ich bitte Sie, dem Norddeutschen Lloyd dort oder in New Orleans genau in der gleichen Form, wie vorstehend erwähnt, über das Umzugsgut in Kenntnis zu setzen. "

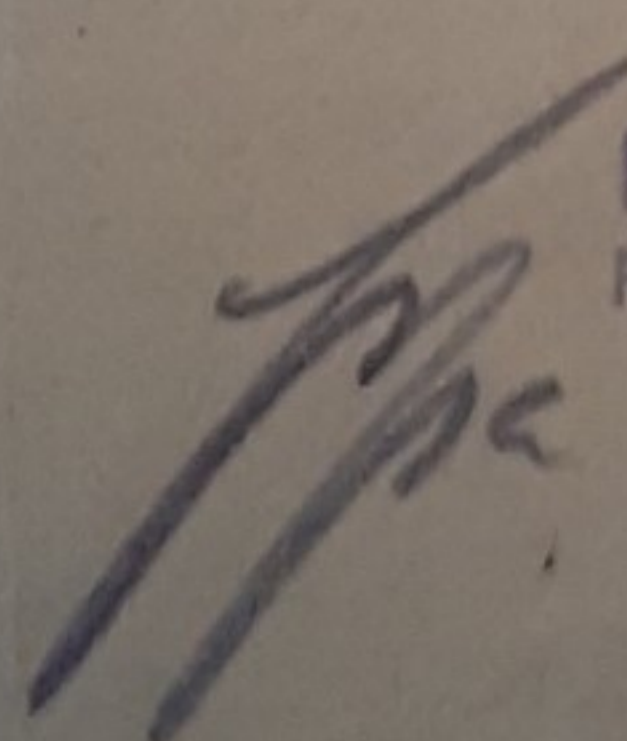
Wir wollten nicht verfehlen, Ihnen dieses mitzuteilen.

NORDDEUTSCHER LLOYD
Amerika Fahrt.

12. Haben Sie eine Forderung gegen die Sendung evtl. in welcher Höhe?
- | | | |
|---------------------|---|-------------|
| | G.L. Kayser lt. Rechnung vom 9. Juni 1942..... | Rmk. 150.00 |
| | Lagergelder: 10.11.41. " | 55.20 |
| | 8.1. 42. " | 55.20 |
| | 8.3. 42. " | 55.20 |
| | 11.5. 42. " | 55.20 |
| b) Lagermiete usw.: | bis Anfang Juli " | 55.20 |
| c) Versicherung: | u.s.f. | |
| d) Spediteurkosten: | | |
| e) Sonstiges: | siehe unser Schreiben vom 6. Juni 1942. Kosten bis einschl. Juni 1940 von Rechtsanwalt Cahn, Frfk. bezahlt. | |
13. Sind bereits Ansprüche (Beschlagnahme) gegen die Sendung gestellt, evtl. von welcher Seite oder Stelle? nicht bekannt
 Angabe des Aktenzeichens erbeten.
14. Womit werden die Ansprüche begründet?
15. Haben Sie von dem Absender einen Vorschuß erhalten und in welcher Höhe und in wie weit hat derselbe Verwendung gefunden? nein
16. Sendung eingelagert:
- bei wem: Bremer Lagerhaus Gesellschaft
 - von wem: Reibel Aktiengesellschaft für Spedition Nf Plamper & Thamer, Niederlassung Bremen
 - seit wann: 7.11.1939.
 - Lagerort: Freihafen II. Schuppen 15
17. Sonstige Bemerkungen: keine.

Bremen, den 28. Juli 1942.

Ort und Datum:

 REIBEL AKTIENGESELLSCHAFT
 FÜR SPEDITION UND SCHIFFFAHRT Nf
 Plamper & Thamer
 NIEDERLASSUNG BREMEN
 Rechtsgültige Unterschrift:

F r a g e b o g e n

(Zurückzusenden an H.C.W. Westermann i/Fa. J. & K. Brons, Bremen,
Langenstr. 5/6

Betr.: Abwesenheitspflege für das konnossementsverbriefte
jüdische Umzugsgut.
Pflegerchaftssache VIII 3867

1. Dampfer: "Wiegand" Konn.Nr. 2
2. Märk und Nummer: H.Sch.Chikago Bo.126
3. Art, Zahl der Verpackung und Gewicht:
1 Lift 1705 Kg.
4. Bestimmungsort: New-Orleans
5. Wert der Sendung: fobwert: Rmk.3.000.00
6. Eigentümer der Sendung: Dr.jur.A.Israel Schwab,
früher: Frankfurt a.Main.Savignystrasse 50 II. ~~XXXXXX~~
Arier:
Jude:
7. Ablader: G.L.Kayser, Frankfurt a.Main
Gutleutstrasse 31
8. Empfänger: Hans Schwab, Indiana Hotel, Washington
9. Was können Sie über den Verbleib der Konnossemente mitteilen, insbesondere wo befinden sich dieselben: wahrscheinlich im Besitz des Empfängers.
10. Was haben Sie sonst an Besonderheiten bezüglich der Sendung mitzuteilen? (Evtl. sind Schriftstücke zur Einsichtnahme beizufügen) lagert in ~~Langenstr.~~ Bremen Schuppen 15.
11. Besitzen Sie ein Inhaltsverzeichnis über die Sendung? (Evtl. Einsendung erbeten) nein

Bitte wenden!